



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn

Paderborn, [ca. 1900]

Drittes Gebot Gottes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-99044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-99044)

2) sich gleichsam von Gott lossagt und seinen Fluch auf sich herabrufst.

„Es soll kommen der Fluch in das Haus des falsch in meinem Namen Schwörenden; und er soll bleiben mitten in seinem Hause und es verzehren, sein Holz samt seinen Steinen.“ (Zach. 5, 4.)

Der Meineid vernichtet auch Treue und Glauben unter den Menschen und verursacht oft dem Nächsten einen großen Schaden.

*** 298.** Was ist ein Gelübde?

Ein Gelübde ist ein freiwilliges, Gott gemachtes Versprechen, wodurch man sich unter einer Sünde verpflichtet, etwas ihm Wohlgefälliges zu tun.

*** 299.** Ist es Pflicht, die Gelübde zu halten?

Die Gelübde zu halten, ist eine heilige Pflicht, wofern man sie halten kann.

„Hast du Gott etwas gelobt, so säume nicht, es zu erfüllen. Viel besser ist nicht geloben, als geloben und das Versprochene nicht halten.“ (Pred. 5, 3 f.)

Deshalb soll man nur mit ruhiger Überlegung ein Gelübde machen und nicht leicht ohne den Rat des Beichtvaters. Ebenso wende man sich an den Beichtvater, wenn man ein Gelübde nicht gut erfüllen kann.

300. Was gebietet Gott im zweiten Gebote?

Gott gebietet im zweiten Gebote, daß wir seinen Namen verehren, indem wir ihn andächtig anrufen, standhaft bekennen und für dessen Ehre eifern.

Nutzenwendung. Hüte dich sorgfältig vor der schändlichen Gewohnheit zu fluchen und zu schwören! Rufe dagegen öfters die Namen Jesus und Maria andächtig an, besonders in Versuchungen.

Drittes Gebot Gottes.

„Gedenke, daß du den Sabbat heiligest.“

301. Was gebietet Gott im dritten Gebote?

Gott gebietet im dritten Gebote, den Tag des Herrn zu heiligen.

302. Welches ist der Tag des Herrn?

Der Tag des Herrn war im Alten Bunde der Sabbat, im Neuen Bunde ist es der Sonntag.

303. Warum feiern wir statt des Sabbats den Sonntag?

Wir feiern statt des Sabbats den Sonntag, weil Christus an einem Sonntage von den Toten auferstanden ist und an einem Sonntage den Heiligen Geist gesandt hat.

304. Was ist uns am Sonntage ausdrücklich geboten?

Am Sonntage ist uns ausdrücklich geboten,

- 1) die heilige Messe andächtig zu hören;
- 2) uns von knechtlichen Arbeiten zu enthalten.

305. Durch welche andere gottseligen Werke heiligen wir den Sonntag?

Wir heiligen den Sonntag auch

- 1) durch Anhörung der Predigt und Christenlehre;
- 2) durch würdigen Empfang der heiligen Sakramente, fromme Lesung und christliche Liebeswerke.

306. Welches sind knechtliche Arbeiten?

Knechtliche Arbeiten sind solche körperliche Arbeiten, welche gewöhnlich von Dienstboten, Tagelöhnern und Handwerkern verrichtet werden.

*** 307.** Ist es nie erlaubt, am Sonntage knechtliche Arbeiten zu verrichten?

Es ist erlaubt, am Sonntage knechtliche Arbeiten zu verrichten, wenn die geistlichen Obern aus besondern Gründen es gestatten oder wenn dringende Not es erfordert.

*** 308.** Sündigen bloß diejenigen, die selbst knechtliche Arbeiten verrichten?

Es sündigen auch jene, die von ihren Untergebenen am Sonntage knechtliche Arbeiten ohne Not fordern oder verrichten lassen.

*** 309.** Wodurch wird der Sonntag noch besonders entheiligt?

Der Sonntag wird noch besonders entheiligt durch ärgerliche Ausschweifungen, durch unmäßiges Trinken, durch ausgelassene Spiele und sündhafte Lustbarkeiten.

* **310.** Was soll uns von der Entheiligung des Sonntags abschrecken?

Von der Entheiligung des Sonntags soll uns abschrecken

1) die Furcht vor den zeitlichen und ewigen Strafen, die Gott den Sabbatschändern androht;

2) der Gedanke, daß die Entheiligung des Sonntags der Religion zur Schmach und den Mitchristen zum Argerniß gereicht.

„Sie entheiligten meine Sabbate sehr; darum dachte ich meinen Grimm über sie auszugießen in der Wüste und sie zu vertilgen.“ (Ezech. 20, 13.) „Wer den Sabbat entheiligt, soll des Todes sein.“ (2. Mos. 31, 14.)

Nutzanwendung. Feiere den Tag des Herrn immer gewissenhaft! Laß dich weder durch Leichtsinns oder Vergnügungssucht, noch durch das Beispiel verkehrter oder glaubensloser Menschen zur Entheiligung desselben verleiten.

Viertes Gebot Gottes.

„Du sollst Vater und Mutter ehren, auf daß es dir wohlgehe und du lange lebest auf Erden.“

311. Was gebietet Gott im vierten Gebote?

Gott gebietet im vierten Gebote, daß die Kinder ihren Eltern und die Untergebenen ihren Vorgesetzten Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen.

312. Warum sollen die Kinder ihren Eltern Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen?

Die Kinder sollen ihren Eltern Ehrfurcht, Liebe und Gehorsam erweisen, weil die Eltern

- 1) Gottes Stelle bei ihnen vertreten;
- 2) nächst Gott ihre größten Wohltäter sind;
- 3) sie für Gott und das ewige Leben erziehen sollen.

313. Wann sündigen die Kinder gegen die schuldige Ehrfurcht?

Die Kinder sündigen gegen die schuldige Ehrfurcht,

- 1) wenn sie ihre Eltern geringschätzen oder verachten;
- 2) verächtlich von ihnen reden;
- 3) sich ihrer schämen;
- 4) ihnen grob und trotzig begegnen.

„Das Auge, das seinen Vater verachtet und schief auf seine Mutter blickt, sollen die Raben aushacken und die jungen Adler fressen.“ (Sprichw. 30, 17.)